

Niederschrift

über die 10. Sitzung der Gemeindevertretung Süderende am Montag, dem 03.02.2020, im Feuerwehrgerätehaus, Süderende.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:00 Uhr - 20:00 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Christian Roeloffs

Bürgermeister

Frau Elke Brodersen

1. stellv. Bürgermeisterin

Frau Heidi Jensen

Herr Volker Oelke

Herr Derek Petersen

2. stellv. Bürgermeister

Herr Niels-Tade Riewerts

Herr Rörd Roeloffs

von der Verwaltung

Frau Antje Arfsten

Herr Hauke Stammer

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 9. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht des Bürgermeisters
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 . Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Süderende sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Süd/000100
- 9 . Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2020 der Gemeinde Süderende
Vorlage: Süd/000103

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Roeloffs begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung Süderende , Herrn Stammer und Frau Arfsten von der Verwaltung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung Süderende dafür aus, die Tagesordnungspunkte 10-12 nicht öffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 9. Sitzung (öffentlicher Teil)

Gegen die Niederschrift der 9. Sitzung (öffentlicher Teil) werden keine Einwände erhoben.

5. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldung.

6. Bericht des Bürgermeisters

Es wird kein Bericht abgegeben.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es wird kein Bericht abgegeben.

**8. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Süderende sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Süd/000100**

Hauke Stammer erläutert anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Süderende hat den Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Süderende mit seinen Bestandteilen gemäß § 44 GemHVO-Doppik ausweislich des Prüfungsprotokolls beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95 n GO festgestellt:

Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.

Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.

Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften

ten verfahren.

Das Vermögen und die Schulden wurden richtig nachgewiesen.

Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.

Der Lagebericht ist dem Jahresabschluss beigelegt.

Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **179.523,15 EUR** soll von der Gemeindevertretung genehmigt werden.

Hinweis: Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben stehen über- und außerplanmäßige Einnahmen i.H.v. 83.203,83 EUR gegenüber.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben/Einnahmen sind im Wesentlichen auf fehlende Ansätze bzw. Ausweisänderungen von zu buchenden Sachverhalten im Zusammenhang mit der engeren Auslegung der GemHVO-Doppik zurückzuführen.

Der **Planansatz** der ordentlichen Aufwendungen (17) aus der Ergebnisrechnung beträgt **382.100,00 EUR**. Dem gegenüber steht das **IST** mit **337.824,02 EUR**. In dem IST sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit enthalten. Der **Planansatz** wurde somit um **44.275,98 EUR unterschritten**.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2017 der Gemeinde Süderende wird vom Bürgermeister vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **1.781.444,99 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene **Jahresüberschuss** beläuft sich auf **48.397,49 EUR**.

Der **Jahresüberschuss** wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Gemäß § 25 GemHVO – Doppik (3) darf die Ergebn isrücklage höchstens 33 Prozent der Allgemeinen Rücklage betragen. Für das entsprechende Verhältnis werden **71.063,51 EUR** von der Ergebn isrücklage in die Allgemeine Rücklage umgebucht.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** der Gemeinde gegenüber der Einheitskasse beträgt zum Jahresabschluss **332.293,40 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses gem. § 14 Abs. 5 des KPG wird der Amtsdirektor des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **179.523,15 EUR** werden genehmigt.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2020 der Gemeinde Süderende
Vorlage: Süd/000103

Hauke Stammer erläutert anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

A: Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2020 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.400 EUR (Vj. -9.100 EUR)** ab.

Hinweis zum Jahresergebnis 2018:

Das Jahresergebnis ist vorläufig. Das Ergebnis wird sich noch im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Abschreibungen/Erträge SoPo) verändern.

Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2019 wurden uns nachfolgende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens mitgeteilt. Die Daten für die Steuereinnahmen beruhen auf dem Ergebnis der Steuerschätzung von Mai 2019.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2019	2020	2021	2022	2023
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.356 Mio. EUR	1.411 Mio. EUR	+4,5	+5	+5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	218 Mio. EUR	197 Mio. EUR	+2	+2	+2
Sonderausgleich § 25 FAG	Wert liegt nicht vor	139 Mio. EUR	+1	+1	+1
Schlüsselzuweisungen (FAG Masse)	Wert liegt nicht vor	1.938,8 Mio. EUR	+4	+4	+4

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerrückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen Abschreibungsbeträge abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei rd. 6.500 EUR. Bezogen auf das ausgewiesenen Jahresergebnis werden demnach die Abschreibungen aus den Einnahmen des Gemeindehaushalts refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Der Haushaltsplan des Jahres 2020 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Vorjahr um 6.700 EUR besser ab. Folgende erhebliche Veränderungen im Vorjahresvergleich sind zu benennen:

Sachkonto	2020 (in EUR)	Anmerkung
40110000 Grundsteuer A	+400	Anpassung

40120000 Grundsteuer B	+ 300	Anpassung
40340000 Zweitwohnungssteuer	+2.000	Anpassung
41110000 Schlüsselzuweisungen	+14.000	Anpassung
41480000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche	+23.500	Haaleekremswai
43611000 Kurabgabe	+3.000	Anpassung
43612000 Tourismusabgabe	-500	Anpassung
50190000+50390000 Personalaufwendungen	+7.200	Aufstockung
52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-11.000	Geringere geplante Kosten
52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	+30.000	höhere geplante Kosten (u.a. Haaleekremswai)
53410000 Gewerbesteuerumlage	-6.700	Finanzausgleich
53721000 Kreisumlage	-800	Finanzausgleich
53722000 Amtsumlage	-900	Amtsumlage 49,05% (Finanzkraft)
54310000 Geschäftsaufwendungen	+12.300	Gutachten B-Plan, Gutachter Straßen
54520000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw.Tätigkeit Gemeinden	-1.700	Tourismusausgleich
54580000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw.Tätigkeit übrige Bereiche	+9.000	Kiga

Ergänzende Hinweise:

Die Erträge (4er Konten) und Aufwendungen (5er Konten) des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

B: Finanzplan:

Die **Investitionen** sind im Detail im Investitionsplan bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von 143.800 € ausgewiesen. Nachfolgend werden die Wesentlichen Investitionen des Haushaltsjahres aufgeführt.

Im **Produkt 126010 (Gemeindefeuerwehr)** stehen 1.000 € für Kleingeräte zur Verfügung.

Die Maßnahme für den Neubau einer Straße konnte noch nicht abgeschlossen werden. Die Restmittel der Vorjahre im **Produkt 541001 (Straßen, Wege und Plätze)** sollen nach 2020 übertragen werden.

Für das Haushaltsjahr 2020 werden weitere 133.000 € Baukosten eingestellt. Dem gegenüber steht eine Zuwendung von 70.000 €. Die Zuwendungsansätze der Vorjahre sollen ebenfalls nach 2020 übertragen werden.

Im **Produkt 541003 (Straßenbeleuchtung)** sind 1.500 € für eine Straßenlaterne vorgesehen.

Im **Produkt 541001 (Straßen, Wege, Plätze) & Produkt 575003 (Tourismus, Kur- und Fremdenverkehr)** stehen für Anschaffungen und Spielgeräten insgesamt 5.500 € zur Verfügung.

Im **Produkt 612001 Übrige Finanzwirtschaft** sind für eine evtl. Beteiligung "Inselwerke" 300 € eingeplant worden.

Alle Investitionen werden aus der Liquidität der Gemeinde beglichen.

Die **Liquidität** der Gemeinde beläuft sich **zum 10.01.2020 auf rd. 155.150 EUR.**

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. **-67.200 €** ausgewiesen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2020.

Christian Roeloffs

Antje Arfsten